

„Schlag“ wird um-
Geboren wurde Bern-
men am 17. 11. 1930.
sempfe er im
Jahres 1958, in dessen
Lepping gewieht

desamtliches

Das Standesamt meldet
von 1. Juni bis zum 30.
Personenstandsverände-
rungen: Birgitt Monika
Wilde, Vintrup 15; Ulrich
mann, Ostenfelde, Dorf 81.
Theodor Hermann Bö-
berg, Oelder Tor 2, und
Reinke, Ostenfelde,
Erhard August Voges,
Vintrup 14, und Hedwig
na, Westkirchen, Hol-

ßen Feste, für die Sassenberg weit
und breit bekannt ist.

Der mittlerweile 840 Mitglieder
zählende Verein bewies erneut durch
vorbildliche Organisationsarbeit, daß
seine Spitzenpositionen gut be-
setzt sind, und daß man dar-
auf bedacht ist, dem Schüt-
zentreiben die bewährte Note zu be-
wahren. Schon am Samstag hatte
man den Auftakt traditionsgemäß
mit dem Großen Zapfenstreich ge-
geben. Am Sonntag beteiligte sich
an den einzelnen Programmteilen
des Tages eine außerordentlich gro-
ße Zahl von Schützen. Bei der
Kranzniederlegung am Ehrenmal
konnten sogar rund 540 Männer in
Schützentracht gezählt werden.

Spannend waren die Kämpfe um
den Hampelmann (Anton Wessel-

ders ausgezeichnet. Veteranen, die
mittlerweile ihr 80. Lebensjahr

den Dreikämpfen für alle Teilnehmer
sind 1000-m-Läufe der A- und B-Ju-

Everswinkler Schützenverein
soll gegen 18 Uhr durchgeführt werden.

Ehrengarde stellte den neuen König

40. Stiftungsfest des Bürgerschützenvereins — Heinrich Hanhart schoß den Vogel ab

Everswinkel. Der Bürgerschützenverein St. Hubertus gab seinem
40. Stiftungsfest mit dem Aufrichten der Vogelstange, dem sich eine
feucht-fröhliche Rundfahrt auf geschmückten Wagen anschloß, einen
schwungvollen Auftakt. Sonntag mittag traten die Schützen auf dem
Markt an, um den noch amtierenden König Günther I. von der Gastwirt-
schaft Kortmann abzuholen. Anschließend ging es zum Festplatz auf dem
Hofe Diepenbrock (Haus Langen). Das Fest war in vollem Gange.

Gregor Lohmann gestaltete die
Kinderbelustigung. Die Kleinen ma-
ßen beim Tauziehen, Klettern, Boxen
und Tauchen ihre Kräfte und beka-

men dann Wundertüten und Bon-
bons. Besonders spannend war für
die Kinder das Reiten und Fahren
mit Zurmussens Shetland-Ponys.

Das Königsschießen wurde durch
Pfarrer Witthake eröffnet. Gleich-
zeitig setzte der Kampf um die In-
signien ein, der mit folgendem Er-
gebnis endete: Krone: Arnold Men-
se, Zepter: Aloys Rieping und
Reichsapfel: Karl Deckenbrock.

Der „Sturm“ der Ehrengarde auf
den Hampelmann erforderte viel
Munition, führte aber nicht zu einem
Sieg der jungen Leute. Bernhard
Serries wurde Hampelmannkönig.

Am Schützenstand konnte der Vor-
sitzende, Werner Schulze Ter-
titt, eine starke Abordnung des
Nachbarschützenvereins Alverskir-
chen herzlich begrüßen. Später nahm
er eine Ehrung bewährter Schützen-
brüder vor. Die Schützenchnur in
Gold erhielt Schützenoberst Paul
Röttgermann, in Silber empfingen
sie Hauptmann Heinz Buntenkötter,
Feldwebel Ludwig Külker und der
Feldwebel der Ehrengarde, Felix
Schulze Zurmussen.

Während des Königsschießens amü-
sierten sich die übrigen Schützen
und zahlreichen Festbesucher beim
Waldkonzert. An den verschiedenen
Ständen gab es, wie immer, Würst-
chen und Speiseeis. Der Everswinke-
ler Spielmannszug trug wesentlich
zur Unterhaltung bei.

Beim Königsschießen kam nun
doch die Ehrengarde durch Heinrich
Hanhart nach heißem Kampf
zum Zuge. Der junge Schützenkönig
machte Maria Kerkmann zur Köni-
gin. In den Hofstaat kamen folgende
Ehrendamen mit ihren Damen:

Gerd Wessel und Inge Abdinghoff,
Franz Pellmann und Ursula Holl-
mann, Theo Schwerdt und Margarete
Beckvogt, Manfred Suttorp und Re-
nate Homann.

Bei dem schönen Wetter blieben
die Besucher noch längere Zeit auf
dem Festplatz. Kurz nach 20 Uhr
marschierte man im fröhlichen Schüt-
zenzug zum Dorf. Nach dem Umzug
durch die festlich geschmückten
Straßen fand ein Festball bei Mit-
trup statt, wo sich König und Hof-
staat mit ihrem „Volke“ prächtig
amüsierten.

Der Montagmorgen begann mit
einem Hochamt für die verstorbenen,
vermißten und gefallenen Mitglieder
des Schützenvereins. Anschließend
war eine Gefallenenehrung an der
Kriegerkapelle. Kaplan Stratmann
hielt die Ansprache.

Sehr zahlreich versammelten sich
dann die Schützenbrüder im Saale
Arning zu Fröhschoppen und Tött-
chenessen. Am Nachmittag war die
feierliche Krönung des neuen Kö-
nigspaares durch den Vorsitzenden.
Eine Polonäse durch die Dorfstraßen
leitete über zum großen Königsball
beim Festwirt Mittrup.

Aus Vohren

Vohren. — Zertrümmertes
Fahrzeug ohne Fahrer. Auf
der Straße Westkirchen—Waren-
dorf, in einer scharfen Rechtskurve,
kam, vermutlich infolge zu hoher
Geschwindigkeit, ein Personenwa-
gen ins Schleudern, geriet auf den
Grünstreifen der linken Fahrbahn-
seite, überschlug sich, drehte sich
um 180 Grad und kam in Richtung
Westkirchen wieder zum Stehen.
Der Fahrer entfernte sich von der
Unfallstelle, ohne den Unfall zu
melden. Es entstand hoher Sach-
schade. Die Ermittlungen nach dem
Fahrer wurden aufgenommen.



Throngesellschaft fecher junger Leute stellte König Heinrich Hanhart seinen Everswinkeler Mitbürgern vor.
Bild zeigt ihn und die Königin, flankiert von den Ehrendamen, inmitten der Throngesellschaft.

Bild: A. Kaup

Anger Bild zeigt